

Niederschrift

über die XVI/17. Sitzung vom **Betriebsausschuss am 27.02.2024** im Bürgerhaus, Hauptstraße 30
(öffentliche Sitzung)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend waren:

Mitglieder CDU

Veronika Bahne-Classen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Markus Glietz	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Alexander Klaas	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Martin Kramer	sachkundiger Bürger	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Nicole Werdel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Mitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Michael Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Jürgen Reddemann	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Nico Reddemann	sachkundiger Bürger	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Eric Jens Renneberg	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Mitglieder SPD

Peter Rhein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Osman Yusuf	sachkundiger Bürger	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Marcus Kenfenheuer	sachkundiger Bürger	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Mitglieder FDP

Hermann Küsgen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
----------------	--------------	-------------------------

Mitglied Eigenbetrieb

Melanie Müller	Stadtwerke	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Willi Schmitz	Stadtwerke	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

1. Betriebsleiter

Thorsten Steinwartz	Erster Beigeordneter	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
---------------------	----------------------	-------------------------

Von der Verwaltung

Barbara Blatt	Verwaltungsangestellte	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Judith Depner	Abteilungsleitung Technik	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Norbert Thommes	Techniker	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Es fehlten entschuldigt

Peter Altenrath	sachkundiger Bürger	17:00 Uhr bis 19:30 Uhr
-----------------	---------------------	-------------------------

A 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Renneberg begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Anschließend verpflichtet er die Ausschussmitglieder Markus Kenfenheuer und Willi Schmitz zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Weiterhin begrüßt er Frau Judith Depner und Herrn Norbert Thommes als neue Verwaltungsmitarbeiter der Stadtwerke Overath. Ebenfalls begrüßt er Herrn Michael Linden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WTL, der Ausführungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 geben wird. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor. Anschließend wird wie folgt beraten und beschlossen:

A 2. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift vom 11.12.2023 wird somit einstimmig genehmigt.

A 3. Bericht der Betriebsleitung über die Durchführung der Beschlüsse der Sitzungen vom 22.08.23 und vom 11.12.23 – öffentlicher Teil XVI/1181

Rückfragen werden nicht gestellt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

A 4. Jahresabschluss 2022 EB Versorgung

Herr Steinwartz erläutert, dass in den Abschluss des Eigenbetriebes Versorgung die Abschlüsse der SEGO GmbH und der SWO ENERGIE GmbH mit einfließen. Da bei diesen jedoch Verzögerungen eingetreten sind, konnte der Jahresabschluss 2022 für den EB Versorgung noch nicht fertiggestellt bzw. geprüft und daher heute nicht vorgelegt werden. Der Beschluss kann daher erst in der nächsten Sitzung erfolgen.

Rückfragen werden nicht gestellt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

A 5. Jahresabschluss 2022 EB Entsorgung XVI/1204

Herr Linden erläutert den Prüfauftrag und die Schwerpunkte seines Prüfberichts anhand einer Powerpoint-Präsentation. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. Er weist darauf hin, dass ein sonstiger Verstoß vorliegt, da der Abschluss verspätet und nicht innerhalb von 3 Monaten vorgelegt wurde. Dies hat aber keine Auswirkungen.

Herr Linden bescheinigt die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und erteilt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Anschließend beantwortet er Rückfragen von Herrn Renneberg bezüglich Verringerung des Eigenkapitals und Auswirkungen von Corona auf das Zahlenwerk.

Herr Renneberg bezieht sich auf die Verbindlichkeiten in Höhe von 2,7 Mio. €

gegenüber der Stadt. Er erkundigt sich bei Herrn Steinwartz, um welche Verbindlichkeiten es sich dabei handelt.

Herr Steinwartz kann dazu heute keine Aussagen treffen und stellt eine Beantwortung zur Niederschrift in Aussicht.

Antwort zur Niederschrift

Die Verbindlichkeiten in Höhe von rd. 2,7 Mio. € bestehen im Wesentlichen aus der ausstehenden Ausschüttung an den städtischen Haushalt für das Jahr 2021 (1,9 Mio. €) sowie weiteren Darlehen (rd. 600 T€) und überzahlten Kanalgebühren der Stadt (rd. 150 T€).

Weitere Rückfragen werden nicht gestellt.

Herr Renneberg macht deutlich, dass die Ausschussmitglieder erst heute von dieser 91seitigen Vorlage Kenntnis erhalten und daher noch nicht beraten werden konnte. Er fragt die Ausschussmitglieder, ob eine heutige Beschlussfassung erfolgen soll.

Die Ausschussmitglieder Rhein, Maaßen, Glietz und Küsgen sprechen sich für die Beschlussfassung in der nächsten Sitzung aus, da offensichtlich noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht.

Die Beschlussfassung wird daher einvernehmlich in die nächste Sitzung des Betriebsausschusses vertagt.

Herr Renneberg verabschiedet Herrn Linden und bedankt sich für seine Ausführungen.

A 6. Anstehende Projekte des Jahres 2024 XVII/1182

Herr Thommes erläutert die anstehenden Projekte und deren Sachstand für den Bereich der Versorgung mittels Powerpoint-Präsentation und beantwortet Rückfragen der Ausschussmitglieder Werdel und Renneberg.

Für den Bereich Entsorgung berichtet Frau Depner über die anstehenden Projekte, ebenfalls anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Frau Depner und Herr Steinwartz beantworten Rückfragen der Ausschussmitglieder Bahne-Classen, Maaßen, Kramer und Renneberg zu einzelnen Maßnahmen.

Beide Präsentationen werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

A 7. Wirtschaftsplan EB Versorgung XVII/1121

Herr Maaßen bezieht sich auf den Fragenkatalog seiner Fraktion, die er der Betriebsleitung zukommen lassen hat und erkundigt sich nach deren Beantwortung.

Herr Steinwartz teilt dazu mit, dass ihm die Fragen erst seit gestern vorliegen, daher war eine vollständige Beantwortung zur heutigen Sitzung nicht möglich.

Herr Steinwartz, Frau Depner und Herr Thommes machen kurze Ausführungen zur Frage der digitalen Wasserzähler.

Herr Renneberg macht den Vorschlag, den Punkt „Digitale Wasserzähler“ nochmals aufzubereiten und in einer der nächsten Sitzungen darzustellen.

Auf Rückfragen von Herrn Maaßen gibt Herr Steinwartz weitere kurze Erläuterungen zu den verschiedenen Fragen.

Die vollständige Beantwortung aller Fragen wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Weitere Rückfragen werden nicht gestellt.

Herr Maaßen erklärt, dass seine Fragen aus der Dezember-Sitzung und auch heute zum Wirtschaftsplan nicht vollständig beantwortet wurden, daher werde er sich bei der Beschlussfassung enthalten.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen / Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Versorgung der Stadtwerke Overath in der Fassung der Beratung vom 27.02.2024

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 4

**A 8. Wirtschaftsplan EB Entsorgung
XVII/1122**

Wortbeiträge ergeben sich nicht.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen / Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan 2024 für den Eigenbetrieb Entsorgung der Stadtwerke Overath in der Fassung der Beratung vom 27.02.2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 4

A 9. Sachstand zum Saunabetrieb - mündlicher Bericht

Herr Renneberg bezieht sich auf die Öffnung der Sauna im Hallenbad. Es wurde seinerzeit beschlossen lediglich die Dachsauna zu öffnen. Dem Vernehmen nach sei die untere Sauna auch geöffnet. Er bittet um Information, ob dies zutrifft.

Herr Steinwartz teilt dazu mit, dass die Badleitung in den Wintermonaten auf Anregung der Kunden anstatt der Dachsauna eine der unteren Saunen geöffnet hat. Er sei darüber nicht informiert gewesen, könne dies jedoch nachvollziehen. Man habe sich damals auch gegen die Öffnung des unteren Saunabereichs ausgesprochen, da noch Sanierungsbedarf bei den Saunabänken besteht. Er teilt die Zahlenentwicklung der Sauna mit; diese betragen im Oktober 2023: 171, November: 255, Dezember: 205,

Januar 2024: 330, Februar, Stand heute: 274.

Nach Gegenrechnung mit dem entsprechenden Stromverbrauch ergibt sich letztlich immer noch ein Überschuss.

Herr Kramer erkundigt sich nach den Zahlen des Überschusses, schließlich seien auch noch Personalkosten einzubeziehen.

Herr Steinwartz teilt mit dass die Personalkosten mit eingerechnet sind. Er stellt eine Aufbereitung der Zahlen in Aussicht, die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird.

Herr Renneberg gibt zum Ausdruck, dass man seines Erachtens den Saunabetrieb wiederaufnehmen könne, falls es sich rechnet.

**A 10. Zwischenstandsbericht III. Quartal 2023
XVI/1183**

Herr Steinwartz erläutert die Gründe, warum die Vorlage in der letzten Sitzung nicht vollständig war.

Herr Maaßen bezieht sich in diesem Zusammenhang auf die Frage Nr. 5 in seinem Fragenkatalog bezüglich der Zwischenstandberichte III. und IV. Quartal 2023 in der Sparte Hallenbad. (siehe auch TOP A.7)

Herr Steinwartz kann dazu in der heutigen Sitzung keine Aussagen machen.
Die Beantwortung der Frage ist der Niederschrift als Anlage zum TOP A.7 beigefügt.

Weitere Rückfragen werden nicht gestellt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**A 11. Zwischenstandsbericht IV. Quartal 2023
XVI/1184**

Die Beratung fand unter Tagesordnungspunkt A.10 statt.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

A 12. Mitteilungen, Anfragen

Mitteilungen gibt es keine.

Anfragen

Herr Renneberg bezieht sich auf die gemeinsame Anfrage der Kooperationsfraktionen erkundigt sich nach dem Sachstand „Einleitung in den Volbach“.

Herr Steinwartz teilt dazu mit, dass es keine neuen Erkenntnisse gibt. Er wolle mit der Stadt Bergisch Gladbach ins Gespräch zu kommen, da 80-90 % des Einzugsgebietes des Volbachs auf Bensberger Gebiet liegt. Aus Kapazitätsgründen ist jedoch bisher noch kein Gespräch erfolgt.

(Eric Jens Renneberg)
Vorsitzende/r

(Bärbel Blatt)
Schriftführer/in